

# Kunstvielfalt(en)

**Kunst sehen und Vielfalt entdecken: Raum für eine neue Sicht auf die Welt!**

## KONZEPT

Kunstvielfalt(en) ist ein museumspädagogisches Workshopformat für Schulgruppen, das Kunst als Ausgangspunkt nutzt, um Wahrnehmung, Perspektivenvielfalt und kritisches Denken zu fördern. Die Schüler:innen setzen sich mit ausgewählten Kunstwerken auseinander und erfahren, dass (zeitgenössische) Kunst keine eindeutigen Antworten liefern muss, sondern unterschiedliche Deutungen ermöglicht.

Ausgehend von den Kunstwerken des ZFILs entwickeln sie eigene räumliche Mini-Installationen (3D-Objekte). Dabei reflektieren sie sowohl die Perspektive der Künstler:innen als auch ihre eigene Rolle als Betrachtende.

Der Titel Kunstvielfalt(en) verdeutlicht bewusst, dass Vielfalt immer plural gedacht werden muss: Es gibt nicht nur eine Perspektive oder eine richtige Interpretation. Vielfalt ist nie abgeschlossen oder eindeutig und Kunst zeigt nicht die eine Wahrheit, sondern eröffnet unterschiedliche Sichtweisen.

## ABLAUF

**Wahrnehmen** Gemeinsame Betrachtung ausgewählter Kunstwerke

Leitfragen: Was sehe ich? Was sehe ich vielleicht nicht? Welche Perspektive nimmt die:der Künstler:in ein? Welche Erfahrung bringe ich selbst mit?

**Hinterfragen** Im gemeinsamen Gespräch werden unterschiedliche Deutungen gesammelt.

Wahrnehmung ist subjektiv, Erfahrungen beeinflussen unsere Interpretation, Kunst eröffnet verschiedene Lesarten.

**Gestalten** Die Schüler:innen entwickeln einen eigenen Ausstellungsraum/Installation. Materialien: Karton, Papier, Folien, Draht, Farbe, verschiedene Bastelmaterialien

**Präsentieren** Die entstandenen Arbeiten werden gemeinsam betrachtet. Die Schüler:innen erläutern ihre Entscheidungen und ihre Perspektive.

**Reflektieren** Gemeinsamer Austausch und Abschlussgespräch.

**Empfohlen** für: Sekundarstufe I und II – Inhalte werden an die jeweilige Altersstufe angepasst.

**DAUER:** 120min

**MATERIAL:** wird gestellt

## ZIELE

Die Schüler:innen...

- entwickeln ein bewusstes Wahrnehmungsvermögen.
- lernen, eigene Sichtweisen zu hinterfragen.
- erkennen, dass Kunst unterschiedlich interpretiert werden kann.
- erleben Perspektivwechsel.
- reflektieren Vielfalt als gesellschaftliche Realität.
- entwickeln Offenheit gegenüber Mehrdeutigkeit und Ambivalenz.
- stärken ihre Kreativität und Ausdrucksfähigkeit.
- gestalten eigenständig künstlerische Arbeiten.

## KOMPETENZEN

- Wahrnehmungskompetenz
- Urteilskompetenz
- Gestaltungskompetenz
- Kommunikationskompetenz
- Reflexionskompetenz

## METHODEN

- Dialogische Kunstbetrachtung
- Perspektivwechsel
- Gemeinsames Reflektieren
- Kreative Auseinandersetzung
- Räumliche Gestaltungspraxis
- Collage/Mixed-Media-Techniken
- Präsentation und Austausch

## FÄCHERVORSCHLÄGE

### Kunst

Bildanalyse, Raumgestaltung, Installation, Objektkunst, Wahrnehmung, künstlerische Prozesse

### Philosophie/Religion

Perspektivenwechsel, Werte, Identität, Toleranz, Vielfalt

### Geschichte/Politik/Sozialwissenschaften

Kulturelle Vielfalt, Demokratie, gesellschaftliche Teilhabe, Identität, Pluralismus

### Deutsch

Bildbeschreibung, Interpretation, Kommunikation, Präsentation